

S O F T W A R E

S P E C I A L

S E R V I C E G m b H

SCHNITTSTELLENBESCHREIBUNG CAD - SSS ABWASSERINSTALLATION

ALLGEMEIN

Die nachbeschriebene Schnittstelle dient dem Datenaustausch CAD Programme - SSS Programme. Die nachfolgend beschriebene Datei ist von dem jeweiligen CAD - Programm zu erstellen. Aufgrund dieser Datei ist es dem SSS - Programm möglich, die zur Verfügung gestellten Daten in die jeweilige Berechnung zu übernehmen. Der Satzaufbau für den Datenaustausch wurde nach den Grundsätzen für die Gestaltung der automatisierten Datenübermittlung erarbeitet.

DATEIBEZEICHNUNG

Der Dateiname enthält in den ersten 8 Stellen die Projektnummer. Als Extension ist AW zwingend vorgeschrieben.

ABSPEICHERUNG UND ÜBERGABE DER DATEIEN

Die Übergabe der Dateien an die SSS-Programme erfolgt auf Diskette ohne Angabe eines Pfadnamens oder auf Festplatte in das Verzeichnis C:\SSS-IMPORT\CAD.

Die Abspeicherung der Datensätze erfolgt in sequenzieller Form. Die Datei besteht aus mehreren Datensätzen die nach Satzarten unterschieden werden. Die Satzarten müssen in der vorgegebenen Reihenfolge abgespeichert werden.

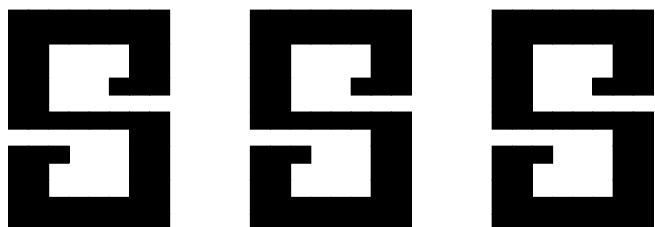
DATEIFORMAT / DATEIAUFBAU

Als Format ist darin ein ASCII - Aufbau vorgesehen, bei dem die einzelnen Felder der Datensätze durch das Standardtrennzeichen ":" zu trennen sind. Jede Datei besteht aus mehreren Satzarten. Diese Satzarten müssen die vorgegebenen Bezeichnungen beinhalten.

DATENSATZFELDER

Felder, welche nicht vom CAD - Programm mit den geforderten Informationen ausgefüllt werden können, sind mit ASCII 32 vollständig aufzufüllen. Alpha u. alphanumerische Datenfelder sind linksbündig auszufüllen. Numerische Datenfelder rechtsbündig. Nicht belegte Zeichen im Datenfeld sind mit dem ASCII-Zeichen 32 (Leerzeichen) aufzufüllen.

Die exakte Beschreibung der Lage eines Feldes im Datensatz ermöglicht in jedem Fall die eindeutige Identifikation des Feldes.



S O F T W A R E

S P E C I A L

S E R V I C E G m b H

SCHNITTSTELLENBESCHREIBUNG CAD - SSS ABWASSERINSTALLATION

ALLGEMEIN

Die nachbeschriebene Schnittstelle dient dem Datenaustausch SSS Programme - CAD Programme. Die nachfolgend beschriebene Datei wird von dem jeweiligen SSS - Programm erstellt. Aufgrund dieser Datei ist es dem CAD - Programm möglich, die zur Verfügung gestellten Daten in die jeweilige Zeichnung zu übernehmen. Der Satzaufbau für den Datenaustausch wurde nach den Grundsätzen für die Gestaltung der automatisierten Datenübermittlung erarbeitet.

DATEIBEZEICHNUNG

Der Dateiname enthält in den ersten 8 Stellen die Projektnummer. Als Extension ist AW zwingend vorgeschrieben.

ABSPEICHERUNG UND ÜBERGABE DER DATEIEN

Die Übergabe der Dateien an die CAD-Programme erfolgt auf Diskette ohne Angabe eines Pfadnamens oder auf Festplatte in das Verzeichnis C:\SSS-EXPORT\CAD.

Die Abspeicherung der Datensätze erfolgt in sequenzieller Form. Die Datei besteht aus mehreren Datensätzen die nach Satzarten unterschieden werden. Die Satzarten müssen in der vorgegebenen Reihenfolge abgespeichert werden.

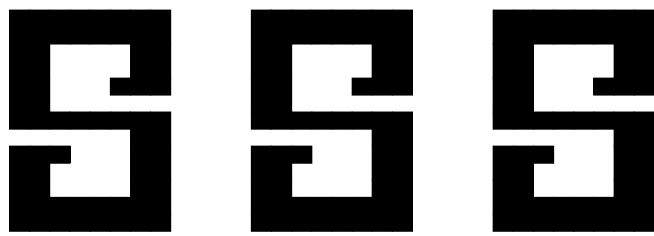
DATEIFORMAT / DATEIAUFBAU

Als Format ist darin ein ASCII - Aufbau vorgesehen, bei dem die einzelnen Felder der Datensätze durch das Standardtrennzeichen ":" zu trennen sind. Jede Datei besteht aus mehreren Satzarten. Diese Satzarten müssen die vorgegebenen Bezeichnungen beinhalten.

DATENSATZFELDER

Felder, welche nicht vom SSS - Programm mit den geforderten Informationen ausgefüllt werden können, sind mit ASCII 32 vollständig aufzufüllen. Alpha u. alphanumerische Datenfelder sind linksbündig auszufüllen. Numerische Datenfelder rechtsbündig. Nicht belegte Zeichen im Datenfeld sind mit dem ASCII-Zeichen 32 (Leerzeichen) aufzufüllen.

Die exakte Beschreibung der Lage eines Feldes im Datensatz ermöglicht in jedem Fall die eindeutige Identifikation des Feldes.



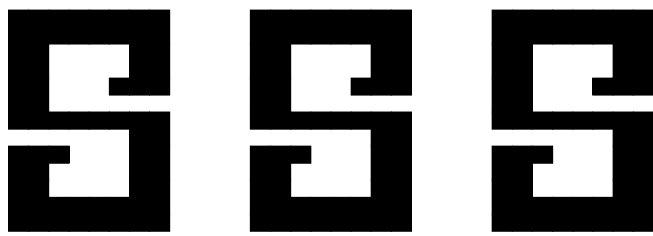
S O F T W A R E

S P E C I A L

S E R V I C E G m b H

SCHNITTSTELLENBESCHREIBUNG CAD - SSS ABWASSERINSTALLATION

SATZART- BEZEICHNUNG	Stellen von-bis	Feld- länge	Feld- format	Feldbezeichnung	Bemerkung	
VORLAUF	1- 8	8	A		V. Satzart 1 eintragen 010392 eintragen	
	10- 13	4	N	SSS-Versionnummer		
	15- 20	6	N	SSS-Erstelldatum		
REGELSMU	1- 8	8	A		1. Satzart	
	10- 12	3	N	Regelkreis Nr.		
	14- 33	20	AN	Regelkreisbezeich		
TSSCHMU	1- 8	8	A		2. Satzart Siehe * 1 Siehe * 2	
	10- 11	2	A	Teilstrecken kenn.		
	13- 14	2	A	Teilstreckenart .		
	16- 39	24	AN	Teilstreckenbez.		
	41- 43	3	N	Geschoßnummer		
	45- 64	20	AN	Geschoßbezeich.		
	66- 68	3	N	Wohneinh. Nr.		
	70- 89	20	AN	Wohneinh. Bez.		
	91- 95	5	N	Raumnummer		
	97- 97	1	AN	Raumnummer Index		
	99-118	20	AN	Raumbezeichnung		
	120-120	1	A	Kennung d.Entwäs.		Siehe * 3
	122-126	5	N	Nennweite DN		
	128-132	5	N	Volumenstrom		in l/s
	134-139	6	N	Abwasserbelast.W.		AWs
	141-141	1	A	Belüftung		Siehe * 4
	143-145	3	N	Abflußkennzahl		Siehe * 5
	147-148	2	N	Rohrmaterial Nr.		
	150-154	5	N	Länge Teilstrecke		in m
	156-158	3	N	Reduktionsfaktor		
	160-160	1	A	Berechnungsart		Siehe * 8
	162-162	1	A	Füllungsart		Siehe * 9
	164-167	4	N	Füllungsgrad		
169-174	6	N	Gefälle			
176-183	8	N	Sohlhöhe Anf. TS			
185-192	8	N	Sohlhöhe End. TS			
194-203	10	AN	Sohlhöhenbezeich.			
205-208	4	N	Rohrrauigkeit	in kb		
FORMSTCK	1- 8	8	A		3. Satzart	
	10- 29	20	AN	Formstück Bezei.		
	31- 34	4	N	Anzahl gleich. FS		



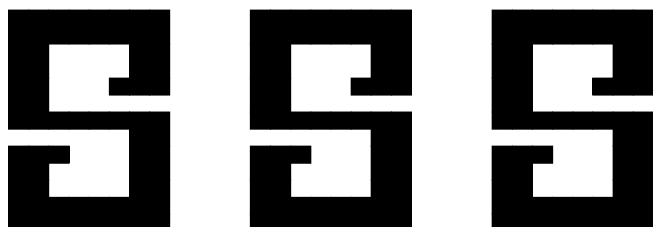
S O F T W A R E

S P E C I A L

S E R V I C E G m b H

SCHNITTSTELLENBESCHREIBUNG CAD - SSS ABWASSERINSTALLATION

SATZART- BEZEICHNUNG	Stellen von-bis	Feld- länge	Feld- format	Feldbezeichnung	Bemerkung
TSGRUND	1- 8	8	A		7. Satzart
	10- 11	2	A	Teilstrecken kenn.	Siehe * 1
	13- 14	2	A	Teilstreckenart .	Siehe * 7
	16- 35	20	AN	Teilstreckenbez.	
	37- 41	5	N	Nennweite DN	
	43- 45	3	N	Regenspende	in l/(s*ha)
	47- 50	4	N	Abflußbeiwert	Psi
	52- 59	8	N	Ang. Fläche	in m ²
	61- 66	6	N	Volumenstrom Qr	in l/s
	68- 70	3	N	Abflußkennzahl	Siehe * 5
	72- 77	6	N	Abwasserbelast.W.	AWs
	79- 84	6	N	Volumenstrom Qs	in l/s
	86- 91	6	N	Volumenstrom Qp	in l/s
	93- 94	2	N	Rohrmaterial Nr.	
	96- 96	1	A	Berechnungsart	Siehe * 8
	98-102	5	N	Länge Teilstrecke	in m
	104-104	1	A	Innen-/Außenleit.	I / A
	106-106	1	A	Füllungsart	Siehe * 9
	108-111	4	N	Füllungsgrad	
	113-118	6	N	Gefälle	
120-127	8	N	Sohlhöhe Anf. TS		
129-136	8	N	Sohlhöhe End. TS		
138-147	10	AN	Sohlhöhenbezeich.		
149-152	4	N	Rohrrauigkeit	in kb	



S O F T W A R E

S P E C I A L

S E R V I C E G m b H

SCHNITTSTELLENBESCHREIBUNG CAD - SSS ABWASSERINSTALLATION

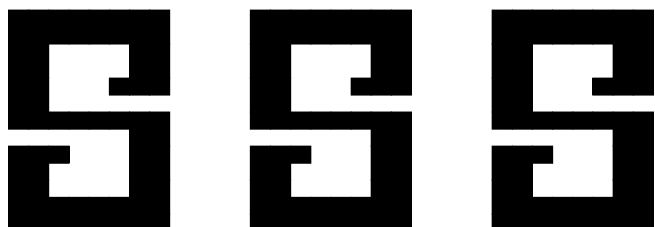
L E G E N D E

=====

1.) SATZARTEN

Die Datei besteht aus 8 Satzarten, welche wie folgt zu belegen sind. Die Datensätze 2,3,5,7 beinhalten die erforderl. Daten für die Berechnung einer Teilstrecke des Regelkr.. Die Datensätze sind somit in der vorgegebenen Reihenfolge anzulegen. Es ist zwingend erforderlich, die Datensätze aufsteigend sortiert nach Regelkreisnummer abzulegen.

- | | | | |
|-------------|---|----------------------------------|--|
| V. VORLAUF | = | Vorlaufsatz | In dem Vorlaufsatz ist in dem Feld SSS-Versionsnummer "1" einzutragen
In dem Feld SSS-Datum ist "010392" einzutragen. Dieser Datensatz ist nur einmal in der Datei vorhanden. |
| 1. REGELSMU | = | Entsorgungsein-
Schmutzwasser | Die Anzahl dieses Datensatzes ist gleich der in dem Bauvorhaben vorhandenen EntsEin.SW. Hinter diesem ist die Satzart TSSCHMU anzufügen. Die Satzart REGELSMU darf somit nicht hintereinander folgend abgespeichert sein. |
| 2. TSSCHMU | = | Teilstrecken
Schmutzwasser | Die Anzahl dieses Datensatzes ist gleich der in dem EntsEin.SW. vorhandenen Teilstrecken. Hinter diesem ist Satzart FORMSTCK anzufügen, sofern Formstücke in der Teilstrecke vorhanden sind.
(Siehe auch Bemerkung * 1) |
| 3. FORMSTCK | = | Formstücke | Die Anzahl dieses Datensatzes ist gleich der in der Teilstrecke vorhandenen Formstücke.
(max. 5 pro Teilstrecke) |



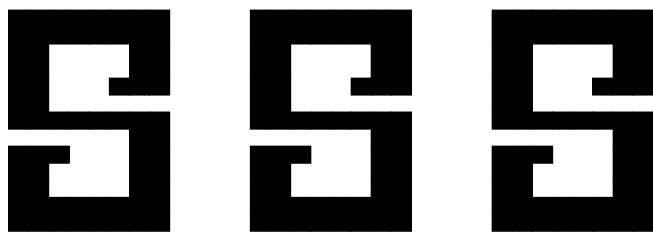
S O F T W A R E

S P E C I A L

S E R V I C E G m b H

SCHNITTSTELLENBESCHREIBUNG CAD - SSS ABWASSERINSTALLATION

4. REGELREG = Entsorgungseinh.
Regenwasser Die Anzahl dieses Datensatzes ist gleich der in dem Bauvorhaben vorhandenen EntsEin.RW. Hinter diesem ist die Satzart TSREGEN anzufügen. Die Satzart REGELREG darf somit nicht hintereinander folgend abgespeichert sein.
5. TSREGEN = Teilstrecken
Regenwasser Die Anzahl dieses Datensatzes ist gleich der in dem EntsEin.RW. vorhandenen Teilstrecken. Hinter diesem ist Satzart FORMSTCK anzufügen, sofern Formstücke in der Teilstrecke vorhanden sind.
(Siehe auch Bemerkung * 1)
6. REGELGRU = Entsorgungseinh.
Grundleitungen Die Anzahl dieses Datensatzes ist gleich der in dem Bauvorhaben vorhandenen EntsEin.GL. Hinter diesem ist die Satzart TSGRUND anzufügen. Die Satzart REGELGRU darf somit nicht hintereinander folgend abgespeichert sein.
7. TSGRUND = Teilstrecken
Grundleitungen Die Anzahl dieses Datensatzes ist gleich der in dem EntsEin.GL. vorhandenen Teilstrecken. Hinter diesem ist Satzart FORMSTCK anzufügen, sofern Formstücke in der Teilstrecke vorhanden sind.
(Siehe auch Bemerkung * 1)

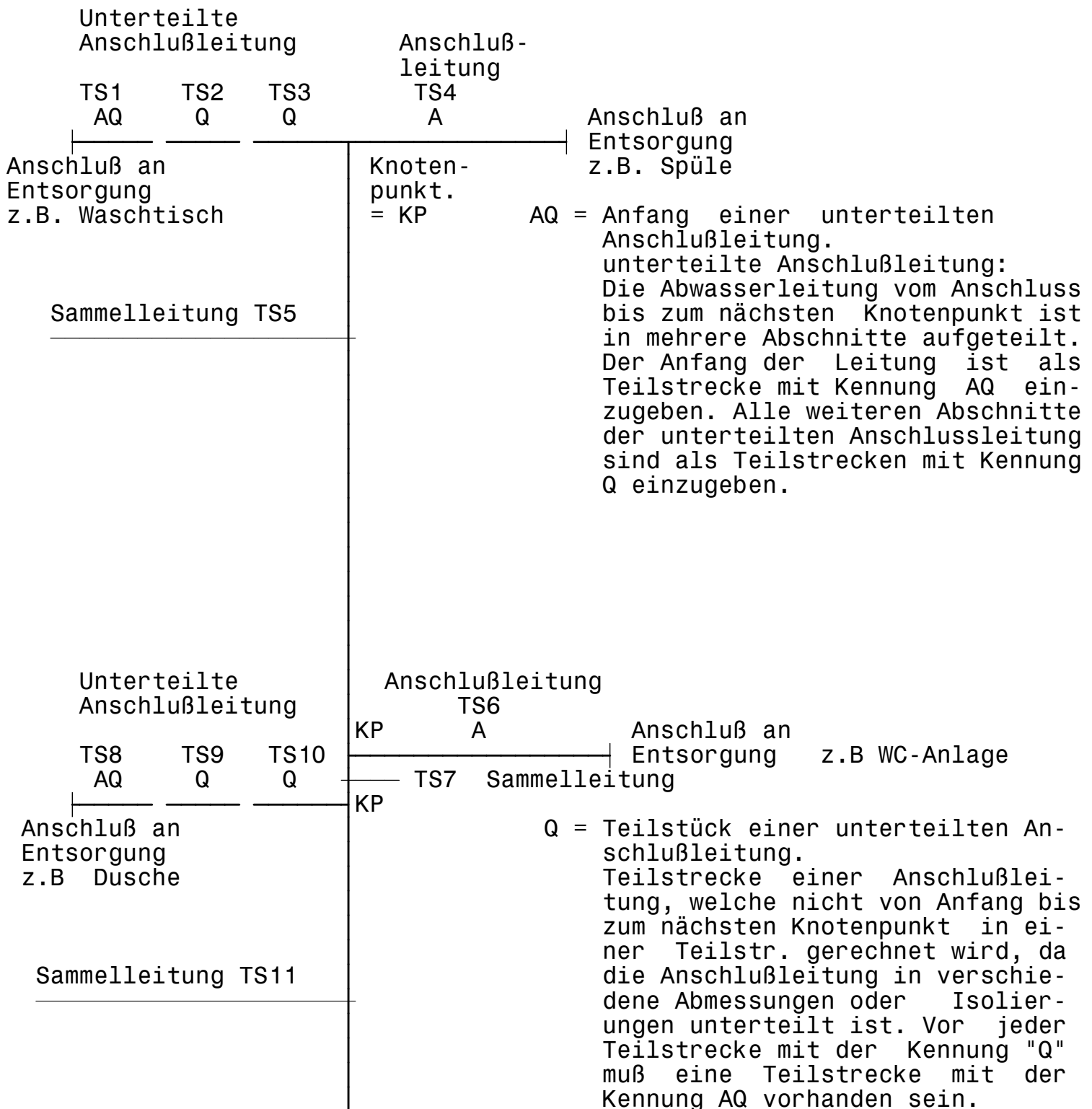


SCHNITTSTELLENBESCHREIBUNG CAD - SSS ABWASSERINSTALLATION

2.) BEMERKUNG

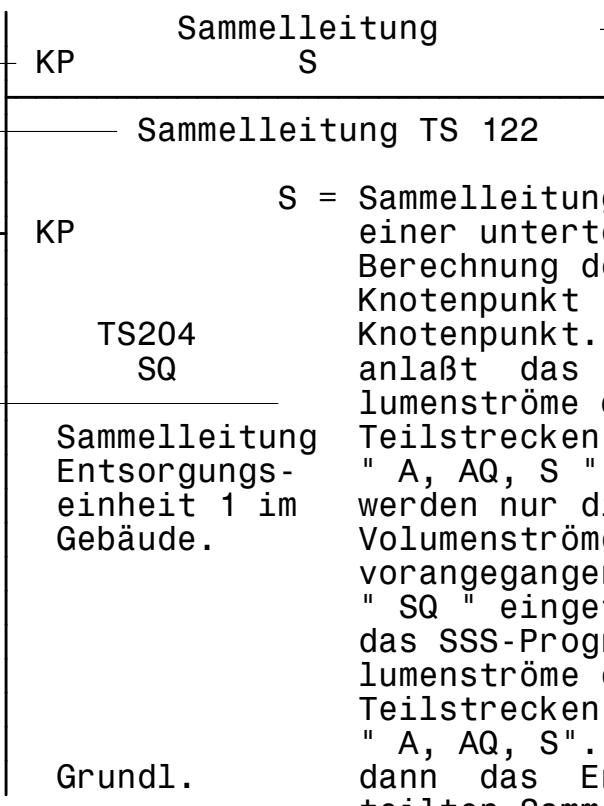
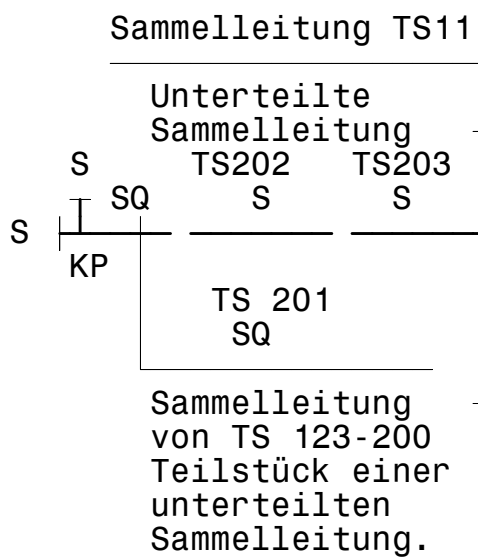
* 1 Zugelassene Einträge

A = Anschlußleitung. Berechnung der Teilstrecke vom Anschluß bis zum nächsten Knotenpunkt.



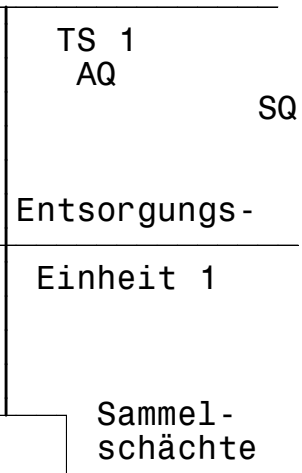
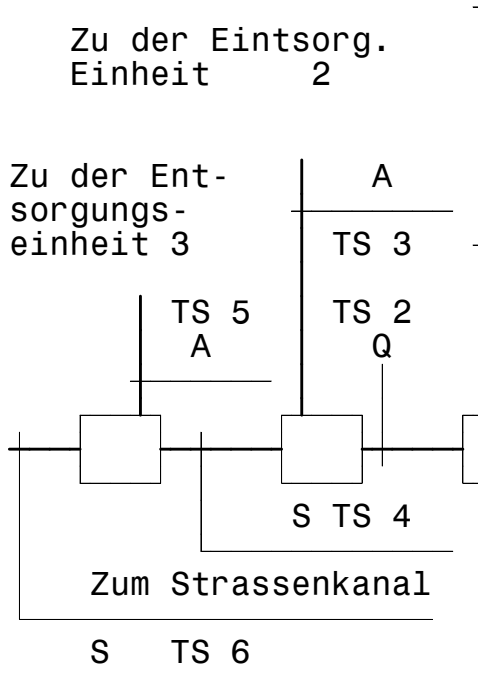


SCHNITTSTELLENBESCHREIBUNG CAD - SSS ABWASSERINSTALLATION

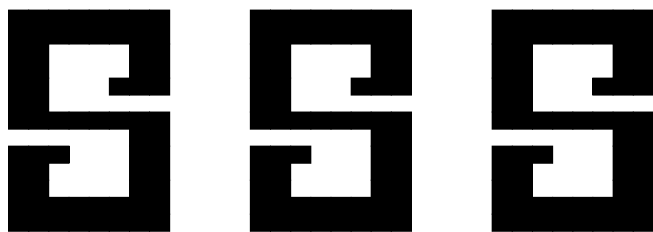


TS 121
Sammelleitung
von TS 12-120
Nasszelle

S = Sammelleitung oder Endstück einer unterteilten Sammelleitung. Berechnung der Teilstrecke vom Knotenpunkt bis zum nächsten Knotenpunkt. Diese Kennung veranlaßt das Programm, die Volumenströme der vorangegangenen Teilstrecken mit den Kennungen " A, AQ, S " zu addieren. Es werden nur die infrage kommenden Volumenströme addiert. Ist in der vorangegangenen Teilstrecke ein " SQ " eingetragen, so addiert das SSS-Programm NICHT die Volumenströme der vorangegangenen Teilstrecken mit den Kennungen " A, AQ, S". Die Teilstrecke ist dann das Endstück der unterteilten Sammelleitung.



SQ = Sammelleitung unterteilt. Anfang einer unterteilten Sammelleitung oder Teilstück. Berechnung der Teilstrecke NICHT vom Knotenpunkt bis hin zum nächsten Knotenpunkt. Die Teilstrecke wird vom Knotenp. bis zum nächsten Knotenpunkt in mehrere Abschnitte (mindestens 2) aufgeteilt. Hierdurch ist es möglich, einer Teilstrecke mit gleichem Volumenstrom verschiedene Abmessungen zuzuordnen. Der Anfang einer solchen Leitung ist als Teilstrecke ist mit der Kennung "SQ" zu erfassen und das Ende dieser Leitung als Teilstrecke mit der Kennung "S", ggf. vorhandene weitere Abschnitte der unterteilten Sammelleitung sind als Teilstrecken mit der Kennung SQ zu erfassen.



S O F T W A R E

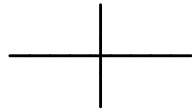
S P E C I A L

S E R V I C E G m b H

SCHNITTSTELLENBESCHREIBUNG CAD - SSS ABWASSERINSTALLATION

* 1 Wird die Rohrnetz-Anlage nicht in mehrere Regelkreise unterteilt so ist mit der letzten am Kanal angeschlossenen Entsorg.Einh. zu beginnen. Die erste in der EntEH. aufgeführte Teilstrecke ist die letzte Entsorgung der Entsorg.EH.. Von dieser aus werden die Teilstrecken bis zum nächstem Knotenpunkt aufgeführt. Vom Knotenpunkt aus wird dann wieder der letzte Verbraucher von der abzweigenden Teilstrecke ermittelt. Diese Teilstrecke ist dann dem letzten Knotenpunkt anzufügen. Auf diese Art und Weise sind alle in dem Regelkreis vorhandenen Teilstrecken aufzuführen.

* 1 NICHT zugel. Einträge A = Die Satzarten: TSSCHMU, TSREGEN, TSGRUND dürfen nicht mehr als 2-mal hintereinander mit der Teilstreckenkenung " A" erscheinen.



KREUZUNGEN SIND ALS KNOTENPUNKTE NICHT ZUGELASSEN !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

* 2 Zugelassene Einträge A = Anschlußleitung
SA = Sammelanschlußleitung
F = Falleitung
SL = Sammelleitung

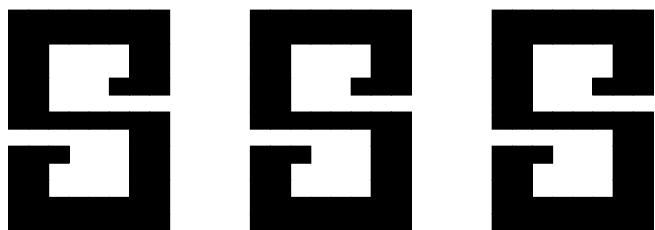
* 3 Zugelassene Einträge K = Küchenablaufstelle
W = WC-Anlagen
S = Sonstige Einrichtungsgegenstände

* 4 Zugelassene Einträge Belüftung:
B = belüftete (Sammel)anschlußleitung
U = unbelüftete (Sammel)anschlußltg.
H = Falleitung mit Hauptlüftung
N = Falleitung mit Nebenlüftung

* 5 Zugelassene Einträge 0.5, 0.7, 1.0, 1.2

* 6 Zugelassene Einträge A = Anschlußleitung
SL = Sammelleitung
F = Falleitung

* 7 Zugelassene Einträge A = Anschlußleitung
SA = Schachtanfang
SE = Schachtende
SK = Schachtkanal
SL = Sammelleitung
SP = Sammelleitung mit nachf. Pumpe



S O F T W A R E

S P E C I A L

S E R V I C E G m b H

SCHNITTSTELLENBESCHREIBUNG CAD - SSS ABWASSERINSTALLATION

- * 8 Zugelassene Einträge Durchmesser berechenbar oder ver-
änderbar
B = berechnen und veränderbar selbst-
tätig vom Programm
V = veränderbar nur vom Anwender
- * 9 Zugelassene Einträge Berechnung der Sammelleitung nach
V = Vollfüllungstabelle
T = Teilfüllungstabelle
Bei Eingabe T muß der Füllungsgrad
eingegeben werden (von 0.05 bis 0.99)